



Naturpark  
Neckartal-  
Odenwald

## **Workshop des Naturparks Neckartal-Odenwald und des Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald**

### **Thema: Kooperationen und thematische Berührungspunkten**

Kurzfassung des Protokolls

06. November 2019

8.00-12.00 Uhr Geschäftsstelle des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald, Lorsch

#### Allgemeines

Um Synergiepotentiale zu nutzen und Ressourcen zu bündeln, soll die Zusammenarbeit beider Institutionen verstetigt werden. Es wird angestrebt, alle relevanten Themen miteinander abzustimmen. Insgesamt ist jedoch klar, dass jede Institution ihr eigenes Profil behält.

#### Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Da der Odenwald in der Außenwahrnehmung bundesländerübergreifend ist, werden (ähnliche) Projekte wie bisher auch weiterhin aufeinander abgestimmt bzw. in gegenseitiger Absprache entwickelt, da für Dritte, also sowohl Einwohner als auch Besucher, das abrupte Abrechen von Infrastrukturen, Beschilderungen oder weiterer Angebote an Bundesländergrenzen kaum nachvollziehbar ist.

Die jeweilige Projektförderung wird für das Überschneidungsgebiet beider NP auch künftig miteinander abgestimmt, auch mit Hinweisen auf die Fördermöglichkeiten, die der jeweilige Partner bietet. Dies soll dazu führen, dass die bestmögliche Förderung für die Mitgliedsgemeinden im Überschneidungsgebiet gefunden wird.

Um Flächenüberlagerungen für die Öffentlichkeit klarer darzustellen, könnte in den jeweiligen Infozentren der beiden Partner ein Roll-up der anderen Institution aufgestellt werden oder ein gemeinsam erstelltes Roll-up, in dem die Überschneidungs-Situation vermittelt wird.

Im halbjährlich erscheinenden Magazin des Geo-Naturparks „Geopark aktuell“ und im Jahresprogramm des Naturparks NO werden Themen und Veranstaltungen des jeweiligen Partners aufgenommen.



Naturpark  
Neckartal-  
Odenwald

### Themenfeld Naturschutz und Landschaftspflege

Der Geo-Naturpark orientiert sich beim Aufgreifen der Initiative „Blühender Naturpark“ in Bayern und Hessen am Ansatz des Naturparks NO. Eine potentielle Weiterentwicklung sollte in Absprache beider NP'e geschehen, da beide Institutionen an unterschiedliche Richtlinien gebunden sind.

Bei weiteren Maßnahmen zur Unterstützung gelten individuelle Absprachen zwischen den Naturparks.

### Themenfeld Regionalentwicklung

Eine eigene Regionalmarke in der Trägerschaft der Naturparke wird bis auf weiteres nicht angestrebt.

Der Geo-Naturpark wird in Zukunft zu einer Teilnahme an den Naturparkmärkten des Naturparks NO eingeladen, um dort die örtlichen Geopark-Themen vorzustellen.

Beide Naturparke streben die Umsetzung des Partnerbetriebe-Konzepts des VDN an.

### Themenfeld Erholung und nachhaltiger Tourismus

Bei Übersichts- und Informationsmaterialien bezüglich umweltgerechter Mobilität ist eine Kooperation unerlässlich, um umfassende Informationen zu bieten, die nicht an den Ländergrenzen enden.

Bei der Erstellung von Wander- oder Mountainbikekarten und bei Ausweisung der entsprechenden Strecken ist eine Absprache der beiden NP'e auch weiterhin unerlässlich; dies schließt auch die Kartenerstellung mit den betroffenen Touristikern mit ein. Die gemeinsamen Kartenwerke werden weitergeführt.

Die Ausweisung eigener barrierefreier Angebote ist auf Grund vielfältiger Regularien fast unmöglich. In beiden NP'en ist bisher keine flächendeckende Erschließung vorhanden.

### Themenfeld Umweltbildung

Der jeweilige Partner wird bei Ausbildungen von Umweltpädagogen einbezogen, z.B. durch die Übernahme einer Lehreinheit, damit die eigenen Multiplikatoren auch als solche für den Partner auftreten können.

Um ein übersichtliches Gesamtangebot zu schaffen, wird angestrebt, mit gegenseitiger Linksetzung auf den jeweiligen Homepages auf die Umweltpädagogen beider NP'e hinzuweisen. Auf der Homepage des Geo-Naturparks gibt es dafür bereits eine Plattform.



Naturpark  
Neckartal-  
Odenwald

Der Geo-Naturpark plant, jeder Mitgliedsgemeinde einmal jährlich einen Ranger-Einsatz an einer Schule ihrer Wahl zu finanzieren. Für den Geo-Naturpark ist es vorstellbar, hier auch die Streuobstpädagogen des Naturparks NO einzubeziehen.

Fazit:

Es wird empfohlen, in den derzeit entstehenden Naturparkplänen beider Partner die Art der Zusammenarbeit sowie die getroffenen Vereinbarungen zu integrieren.